



Die **Alida Schmidt-Stiftung** sucht für das Fachkrankenhaus Hansenburg in Hanstedt zum **01.04.2017** und zum **01.07.2017** zwei

Psychologinnen / Psychologen

(Diplom / Master mit entsprechendem Studienschwerpunkt)

möglichst mit abgeschlossener oder begonnener Weiterbildung in Psychotherapie

oder eine/n

Sozialpädagogin / Sozialpädagogen

(Diplom / Bachelor)

mit abgeschlossener DRV anerkannter Zusatzausbildung

für mindestens 25 bis zu 30 Stunden/Woche zunächst befristet auf zwei Jahre.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Aufnahmegesprächen und Anamneseerhebungen
- Durchführung therapeutischer Einzelgespräche im Bezugstherapeutensystem
- Leitung von Gruppentherapiesitzungen mit suchtspezifischen Themen
- Abwesenheitsvertretung in der Bezugsgruppentherapie
- Teilnahme an Teambesprechungen
- Dokumentation der Behandlungsverläufe und Erstellung von Behandlungsberichten

Wir sind eine Rehabilitationsklinik mit 100 Betten für Entwöhnungsbehandlungen von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen.

Da in unserem therapeutischen Team männliche Kollegen unterrepräsentiert sind, freuen wir uns besonders über die Bewerbung von Männern.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Arbeitsrechtliche Vereinigung Hamburg e.V. vergleichbar Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Wir leisten eine jährliche Sonderzahlung (Weihnachtsgeld), einen Arbeitgeberbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung sowie ein jährliches Leistungsentgelt.

Im Rahmen der psychotherapeutischen Weiterbildung können 600 Stunden praktischer Tätigkeit in der psychotherapeutischen/psychosomatischen Behandlung angeboten werden. Es besteht die Option einer vier Tage Woche.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 19.04.2017 an das:

Fachkrankenhaus Hansenburg

Dr. Thomas Hilge

Franz-Barca-Weg 36, 21271 Hanstedt

Telefon-Info: 0 41 84 / 899-0

www.hansenburg.de

www.alida.de

Bitte senden Sie uns keine Originalunterlagen zu! Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen ansonsten vernichtet.

